



An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 18.12.2018

Sehr geehrte Sportfreunde,

anbei das Protokoll zur Sitzung des BFV-Vorstands vom Dienstag, 27.11.2018, 19:10 Uhr, im BFV-Haus in Eisenstadt.

Anwesend: Gerhard Milletich, Robert Wieger, DI Gerald Hüller, Ing. Konrad Renner, Kurt Lipovits, Günter Benkö, Mag. Manfred Luisser, Josef Bauer, Monika Kuster, Mag. Rainer Hack, Mag. Robert Bencsics, Gabriele Pinter, Mag. (FH) Joachim Wild, Josef Pekovics, Josef Hafner, Mag. Hermann Pfalz, Hans Füzi, Kurt Behringer und Karl Schmidt

Vorsitz: Präsident Gerhard Milletich

Protokoll: Karl Schmidt

Beginn: 19.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Anträge an den Vorstand
5. Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Gerhard Milletich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder, dankt für die Anwesenheit und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung. Er bedankt sich weiters auch bei Kurt Behringer - der heute gemeinsam mit Hans Füzi und Gabi Pinter einen Zwischenbericht aus der Arbeitsgruppe Nachwuchs vorstellen wird – recht herzlich für sein Kommen.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Da es keine Einwände gibt, gilt das Protokoll der Sitzung vom 26.9.2018 als genehmigt.

3.) Bericht des Präsidenten

- Das Nationalteam hat leider den ersten Platz in der UEFA Nation League verpasst! Dadurch sind wir nicht in die nächste Klasse aufgestiegen und leider auch nicht dabei wenn die 16 Gruppensieger aller Ligen der UEFA Nations League die letzten vier Startplätze für die UEFA EURO 2020 unter sich ausspielen werden. Durch diesen Modus hat jedes Land eine zweite Chance, sich neben der regulären EM-Qualifikation, den European Qualifiers, für die Endrunde zu qualifizieren.
- Das U21 Nationalteam schreibt Geschichte und fährt erstmals zur EM! Das Team von Trainer Gregorits konnte sich durch die Erfolge gegen Griechenland erstmals für eine Teilnahme an der Europameisterschaft qualifizieren! Gegner bei der EM, welche im Juni in Italien stattfindet, sind Deutschland, Dänemark und Serbien!
- Im Frühjahr wurde im ÖFB beschlossen, den Landesverbänden die Möglichkeit zu geben, auf die neue Ligenstruktur der Bundesliga mit Änderungen des Formates der 3. Leistungsstufe zu reagieren und das Prozedere zur Ermittlung des Fixaufsteigers in der jeweiligen Region selbst festzulegen, wobei jedoch für eine Änderung der Vereinszahl in der Regionalliga die Zustimmung durch das ÖFB-Präsidium erforderlich ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Region Ost einheitlich für die Beibehaltung der bisherigen Regelung in der Regionalliga Ost ausgesprochen hat. Von der Region West wurde ein Antrag für eine Änderung der bisherigen Vereinszahl bzw. des Modus beim ÖFB eingebracht und aufgrund dessen hat der ÖFB die Firma Hypercube beauftragt unter Einbeziehung aller Interessensgruppen mögliche Szenarien für jede Region für die 3. Leistungsstufe zu erarbeiten. Diese sollen dann im Arbeitsausschuss 3. Leistungsstufe präsentiert und aufbauend auf diese Ergebnisse in der ÖFB-Präsidiumssitzung am 14.12. entschieden werden.
- Vom ÖFB wurde der Antrag der Vereine der Regionalliga Ost um Abschaffung des § 3 Abs. 1 der ÖFB-Richtlinien für die Regionalliga (Nachwuchsförderung/ U22-Regelung) ab dem Spieljahr 2019/20 - welcher durch die Landesverbände Burgenland, Niederösterreich und Wien unterstützt wurde - mehrheitlich abgelehnt.
- In der ÖFB-Sportkommission wurde über die Einsatzmöglichkeit von spätgeborenen Kindern im Nachwuchsfußball ausführlich diskutiert. Aufgrund einer vom ÖFB ausgearbeiteten Studie geht aus dieser ganz klar hervor, dass spätgeborene Spieler (01.07.-31.12.) bis zu 25% weniger Spielzeit bekommen als Spieler die im 1. Halbjahr geboren sind. Die Entscheidung der ÖFB-Sportkommission wird dem ÖFB-Präsidium mitgeteilt bzw. zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

4.) Anträge an den Vorstand

Präsident Milletich informiert, dass der Vertrag mit der Firma PUMA im Juni des kommenden Jahres ausläuft. Nachdem es in den letzten Tagen bereits ein Gespräch mit der Fa. Puma gegeben hat, ersucht er den Finanzreferenten Mag. Hack – der bei diesem Gespräch dabei war - um kurze Info wie der letzte Stand bezüglich Vertragsverlängerung mit der Fa. Puma jetzt sei! Mag. Hack berichtet, dass diese Vereinbarung mit Puma auf 3 Jahre abgeschlossen wurde und jetzt mit Juni 2019 ausläuft. Inzwischen hat es bereits ein Gespräch - bei dem neben dem Finanzreferenten auch noch der Geschäftsstellenleiter Karl Schmidt und die Buchhalterin Pa-

mela Wolf dabei waren – betreffend Verlängerung des Vertrages mit der Firma Puma gegeben. Puma sowie auch der Burgenländische Fußballverband seien mit dem bisherigen Vertrag sehr zufrieden, es bestehen von keinem der beiden Vertragspartner Tendenzen den Vertrag aufzulösen. Einzig bei der Abwicklung und Abrechnung der Ware gibt es fallweise noch Probleme, insbesondere landen die abgestempelten Gutscheine nicht beim BFV. Kleine Umstellungen werden erforderlich sein und mit PUMA noch einmal besprochen werden.

Präsident Milletich berichtet über die vorliegende Email einer Spielerfamilie in welcher über die Trainingszustände eines Vereines im Nordburgenland berichtet wurde. In diesem Beschwerdeschreiben wurde über die Umgangsweise des Trainers mit den Kindern ausführlich berichtet bzw. hatten sich die Eltern des Spielers über den Umgangston des Trainers mit den Kindern beschwert. Inzwischen wurde von Obmann und Trainer eine Stellungnahme angefordert, welche dem Vorstand bereits vorliegt. Der Vorstand kam nach Diskussion zum Entschluss, dass dem Obmann mitgeteilt werden sollte, dass vorsorglich darauf geachtet werden müsste, dass solche Vorfälle in Zukunft nicht mehr vorkommen.

Das Gnadenansuchen des **USV Halbturn** (Akt 433/2018 - EURO 750,-- Geldstrafe wegen Nichtstellung eines qualifizierten Trainers in der Herbstmeisterschaft 2018) wird **abgelehnt**.

Das Gnadenansuchen des **ASK Waldquelle Kobersdorf** (Akt 432/2018 - EURO 750,-- Geldstrafe wegen Nichtstellung eines qualifizierten Trainers in der Herbstmeisterschaft 2018) wird **abgelehnt**.

Das Gnadenansuchen des **SC Bad Sauerbrunn** (Akt 434/2018 - EURO 750,-- Geldstrafe wegen Nichtstellung eines qualifizierten Trainers in der KM SC Bad Sauerbrunn Ib in der Herbstmeisterschaft 2018) wird **abgelehnt**.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass es vor kurzem bei einer Spielabsage auf der Sportanlage des SC Bad Tatzmannsdorf zu großen Problemen bezüglich der Rechtmäßigkeit der Absage gekommen ist. Der Sportplatz wurde nach der Kommissionierung durch einen Kommissionierungsberechtigten für spielbar erklärt, jedoch liess der Eigentümer (GmbH) der Sportanlage eine Austragung des Spieles nicht zu. Es erfolgt eine Überprüfung dieser Nichtaustragung des Spieles und nach Einigung der beiden Vereine wurde das Spiel zu einem anderen Termin nachgetragen. Nach Diskussion stellt der Vorstand fest, dass in Zukunft (wie auch auf allen anderen Sportplätzen in Burgenland) nur der Schiedsrichter das Spielfeld für nicht spieltauglich erklären kann. Sollte nochmals die Austragung eines Spieles vom Eigentümer untersagt werden und es kann kein Ausweichplatz zur Verfügung gestellt werden, wird das Pflichtspiel nicht mehr nachgetragen und mit 3:0 und 3 Punkten für den jeweiligen Gegner strafverifiziert.

Aufgrund von vermehrten **Nichtantreten zu Pflichtspielen** beauftragt der Vorstand den Spielausschuss die derzeit gültigen Strafsätze zu überarbeiten, einen neuen Vorschlag zu erstellen und diesen dann dem Vorstand in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vom Sekretariat liegt die Statistik über die nichtausgetragenen Spiele (Nichtantreten eines Vereines und wegen Schlechtwetter abgesagte Spiele) vom Herbst 2018 vor.

Der Spielausschuss wird auch noch beauftragt, sich mit der kurzfristigeren Ansetzung der **Restspielzeit-Spiele** auseinanderzusetzen um dem Vorstand in der nächsten Sitzung einen Vorschlag unterbreiten zu können.

Bezüglich der **Nichtteilnahme am BFV-Hallenmasters hat der Vorstand folgenden Beschluss gefasst:** Sollte sich ein Verein für die Teilnahme am BFV-Hallenmasters am **12.1.2019** qualifizieren und dann nicht teilnehmen, muss er dies dem BFV schriftlich bis spätestens **15.12.2018** bekanntgeben. Bei einer verspäteten Meldung wird ein Verfahren gegen den Verein eingeleitet und eine Strafe in der Höhe von € 300,-- ausgesprochen!
Das Teilnahmerecht geht in diesem Fall dann auf den nächstplatzierten Verein über.

Der Vorstand stimmt dieser Vorgangsweise einstimmig zu.

Auf Anfrage teilt der Vorsitzende des Protestsenates, **Mag. Robert Bencsics** mit, dass die schriftliche Urteilsausfertigung des Protestaktes SV Heiligenbrunn/Trainer Karl Philipp bis spätestens Mitte Dezember fertiggestellt wird und danach dem Beteiligten zugestellt werden kann.

Sportreferent Mag. Luisser teilt mit, dass sich der Spielausschuss mit der Situation in der 2. Klasse Süd - aufgrund des drastischen Rückgangs der Geburtenzahlen und des Anlassfalles im Sommer - in seiner letzten Sitzung intensiv auseinandergesetzt und dieses diskutiert hat. Dabei wurde ein Reformvorschlag ausgearbeitet, dieser Entwurf liegt heute dem Vorstand vor. Nachdem im § 5 der Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaft des BFV die Grundzahlregelung in der Gruppe Süd nur bis zu einer Vereinsanzahl von 54 Vereinen geregelt ist und aufgrund der Entwicklung, dass in den letzten Jahren die Vereinszahlen rückläufig sind, müssen die Grundzahlen bzw. Klassenstärken - unter der Gruppenstärke von 54 Vereinen - neu geregelt und beschlossen werden.

Mag. Luisser erklärt den ausgearbeiteten Entwurf ausführlich und teilt mit, dass dieser Reformvorschlag in einer Klassensitzung den Vereinen der 2. Klasse Süd vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden sollte, damit man dann bis zu der endgültigen Entscheidung durch den BFV-Vorstand ein Meinungsbild von den Vereinen vorliegen hat.

Der **Vizepräsident** der Gruppe Süd, **Ing. Konrad Renner**, fügt noch hinzu, dass zuerst geklärt werden müsse, ob die Vereine der 2. Klasse Süd eher in kleineren oder größeren Gruppen spielen möchten, erst dann kann entschieden werden ob die 2. Klasse in 2 oder 3 Klassen aufgeteilt wird. Bis zur endgültigen Entscheidung durch den BFV-Vorstand sollte man auch die Meinung der Vereine in dieser Klassensitzung einholen.

Folgender Termin wird für die Sitzung mit den Vereinen der 2. Klasse Süd fixiert:

**FREITAG, 11. Jänner 2019 um 19:00 Uhr
im Gasthaus Drobits in Oberwart, Grazerstrasse 61**

Die Vereine werden noch gesondert per Email zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorstand stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Ligaobmann Josef Pekovics hat einen Entwurf für den Spielgemeinschaftsvertrag für Erwachsenmannschaften ausgearbeitet, welcher bei der Bildung einer Spielgemeinschaft verpflichtend auszufüllen und zur Bestätigung vorzulegen ist. Nach einer geringfügigen Adaptierung beschließt der Vorstand einstimmig den vorliegenden Spielgemeinschaftsvertrag zu genehmigen. Dieser ist somit in Zukunft bei der Bildung einer Spielgemeinschaft zur Genehmigung dem BFV-Vorstand vorzulegen.

Der **Rahmenterminplan für die Saison 2019/2020** wird nach kurzer Diskussion und einer Änderung im Frühjahr 2020 (Start wurde um eine Woche verschoben) angenommen.

Um Verschiebung der 1. Frühjahrsrunde 2019 in der II. Liga Süd - wegen dem Faschingswochenende – liegt ein Antrag des Ligaobmannes der II. Liga Süd, Johann Knaus, vor. Dieser Antrag wird auch vom Schriftführer der Gruppe Süd und Obmann des SV Grosspetersdorf, Mag. Harald Schneller unterstützt.

Nach eingehender Diskussion hat der Vorstand - aus terminlichen Gründen - dem Antrag **nicht** stattgegeben!

Folgende Themen wurden noch besprochen:

- Termin für Trainerfortbildung 2019 wurde fixiert: 15.–16.11.2019
- Ehrenzeichenordnung des BFV wird adaptiert
- Müllverband-Mehrwegoffensive: gemeinsam mit dem Land Bgld. – Vereine sollen mit Mehrwegbecher ausgestattet werden; Info dazu folgt
- Aktiv-Park Güssing – Vertrag mit BFV ist mit Ende 2017 abgelaufen
- KURA-Eisenstadt – Sanierung erfolgt im Frühjahr 2019
- Als Vertreter des BFV in den Arbeitsausschuss 3. Leistungsstufe wird der Ligaobmann Josef Pekovics zur nächsten Sitzung nominiert
- Weihnachtssperre des BFV-Sekretariats von 23.12.2018 – 06.01.2019

4.) Allfälliges

Ligaobmann Josef Pekovics beantragt die Kooptierung von Herrn Philipp Koller (Sektionsleiter beim SV St. Margarethen) für die Funktion des Schriftführers in den Burgenlandligaausschuss.

Der Vorstand stimmt der Bestellung von Herrn Philipp Koller als Schriftführer in den Burgenlandligaausschusses zu.

Schiriobmann Günter Benkö informiert über die Änderung in der Qualifikations-Liste für die Regionalliga, in welcher Tekeli Fatih neu in die Regionalliga aufgenommen wurde.

Frauenreferentin Monika Kuster informiert über folgende Themen:

- U14-Mädchen NW-Meisterschaft – leider wurden die 3 letzten Spiele verloren, eine positive Entwicklung der Mannschaft ist aber dennoch erkennbar
- Projekt „Mädchen am Ball“ wird auf das gesamte Burgenland ausgeweitet, Vereine und Eltern müssen ins „Boot“ geholt um für den Fußball motiviert zu werden; Die Rückmeldung der 3 Bewegungscoaches ist sehr positiv,

Nachwuchsreferentin Gabi Pinter informiert, dass für die kommende Frühjahrsmeisterschaft - im Vergleich zum Herbst - 20 Nachwuchsteams mehr gemeldet wurden.

Ende November wurde - nachdem in den letzten 2 Jahren kein Kurs zustande gekommen ist - wieder ein Nachwuchsleiterkurs im BFV durchgeführt. Aufgrund der vielen neuen motivierten Nachwuchsleiter haben sich zu diesem Kurs 28 Personen angemeldet. Dies ist für uns sehr erfreulich und zugleich ein neuer Teilnehmerrekord.

Bezüglich Bildungsreise „Junges Ehrenamt“ wurde die Kooperation DFB/ÖFB auf 3 weitere Jahre verlängert. Jeder Landesverband kann einen jungen ehrenamtlichen Funktionär nominieren, welcher dann mit dem DFB zu dieser Bildungsreise nach Spanien fährt. Vom BFV erging eine Ausschreibung an alle Obmänner und Nachwuchsleiter, in welcher ihnen die Möglichkeit geboten wurde, uns einen jungen Funktionär namhaft zu machen. Wir hatten daraufhin einige Rückmeldung von den Vereinen erhalten, die Entscheidung fiel dann auf Lidy Michael aus dem Bezirk Neusiedl. Dieser wird jetzt dem BFV bei dieser Reise nach Spanien vertreten.

Die Nachwuchssitzungen im Feber 2019 finden wie folgt statt:

Gruppe Nord:	07.02.2019	18:30	GH Karlwirt in Winden
Gruppe Mitte:	01.02.2019	18:30	GH Fuchs in Weppersdorf
Gruppe Süd:	05.02.2019	18:30	GH Wehofer in Dt. Tschantschendorf,

Mag. Manfred Luisser informiert, dass am 24.11.18 in Steinbrunn eine Trainerfortbildung mit 65 Personen stattgefunden hat. Der Kurs war sehr gut besucht, die Referenten waren fachkundig und es hat alles hervorragend funktioniert. Er bedankt sich für die gute Organisation beim Sekretariat, bei Hans Füzi und Gabi Pinter für deren Unterstützung.

Vizepräsident Robert Wieger berichtet über die im November 2018 stattgefundenene Futsal-Sitzung an der er teilgenommen hatte. In dieser Besprechung wurden wir ersucht, am Schiedsrichterwesen für Futsal aktiv teilzuhaben - vielleicht wäre es möglich, einen Schiedsrichter für die Futsal-Ausbildung zu nominieren. Schiriobmann Benkö wurde diesbezüglich auch bereits informiert und wird sich der Sache annehmen.

Des Weiteren beantragt Vizepräsident Wieger – wie bereits in den Vorjahren – eine finanzielle Unterstützung (Förderung in Höhe von € 2.000,-) für die Durchführung der U14-Futsal-Landesmeisterschaft, welche in 2 Vorrundenturnieren und einer Finalrunde ausgetragen wird.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu.

ARBEITSGRUPPE NACHWUCHS:

Präsident Milletich informiert über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachwuchs. Inzwischen hatten bereits 3 Sitzungen von dieser Arbeitsgruppe stattgefunden und über die bisherigen Ergebnisse werden jetzt ausführlich Hans Füzi und Kurt Behringer berichten.

Hans Füzi teilt mit, dass diese vorliegenden Aufzeichnungen aufgrund der aktuellen Schülerzahlen der einzelnen bgl. Volksschulen erstellt wurden und dabei geprüft wurde wie viele Kinder davon beim jeweiligen örtlichen Verein angemeldet worden sind. Er übergibt jetzt das Wort an Kurt Behringer, der die bisher ausgearbeitete Statistik näher erklärt.

Kurt Behringer berichtet, dass die Schülerzahlen in den burgenländischen Volksschulen mit den aktiv gemeldeten Spielerinnen und Spielern bei den Vereinen gegenübergestellt wurden. In dieser Übersicht ist auch ersichtlich, wie viele Schüler und Schülerinnen in Prozentsätzen bei ihren Vereinen gemeldet sind. Diese Liste soll auch noch erweitert werden – es soll noch zusätzlich herausgefiltert werden, wie viele dieser gemeldeten Spieler/innen in den letzten Jahren aktiv am Spielbetrieb teilgenommen haben.

Aus diesen Aufzeichnungen ist ersichtlich, dass sehr große Ortschaften keine eigene Mannschaft im Volksschulalter stellen, sondern in Spielgemeinschaften mit Nachbargemeinden spielen. Es müsste ernsthaft überdacht werden, ob man in Zukunft solche Spielgemeinschaften genehmigt.

Schriftführer **Sepp Bauer** berichtet über die Nachwuchsarbeit in seinem Verein. Der Nachwuchs hat bei ihnen einen sehr hohen Stellenwert, sie gehen aktiv in Kindergärten und Schulen, bieten Elternabende und Schnuppertrainings an! Nur so ist es möglich die Kids zu motivieren und Nachwuchskicker für den Verein zu gewinnen.

Dazu meint Präsident Milletich, dass von Seiten des BFV versucht werden muss, jene Vereine zu motivieren – welche keine Kinder/Spieler bzw. Mannschaften gemeldet haben - Personen zu finden die sich aktiv um den Nachwuchs in ihrer Gemeinde kümmern.

Weiters bedankt sich Präsident Milletich bei Hans Füzi und Kurt Behringer für die ausgezeichneten Vorarbeiten und für die Präsentation, ersucht diese Statistik um die aktiven Spieler zu erweitern und dem Vorstand in der nächsten Sitzung neuerlich darüber zu berichten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Vorsitzende den Vorstandsmitgliedern für deren Arbeit im auslaufenden Jahr und schließt mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen die Sitzung.

Ende: 22.15 Uhr

Mit sportlichen Grüßen



Gerhard Milletich
Präsident